Notfallplan für den Betrieb

Die Vorlage für den Notfallordner: Wer vertritt, wo liegen Vollmachten und Zugänge, welche Verträge laufen, wen anrufen. Zum Ausfüllen und Ablegen.

1 Wer übernimmt
2 Wer muss informiert werden
3 Wo liegt was
4 Was in den ersten Tagen zu tun ist

Fällt der Inhaber aus, durch Unfall, Krankheit oder Tod, muss der Betrieb am nächsten Tag weiterlaufen: Löhne, Aufträge, Bank, Behörden. Dieser Plan gehört ausgefüllt in einen Ordner, den zwei Vertrauenspersonen kennen, und einmal im Jahr auf den Prüfstand. Sensible Daten wie Passwörter gehören nicht in den Plan, sondern in einen Passwort-Tresor oder ein verschlossenes Kuvert, dessen Ablageort hier steht.

1 1. Wer übernimmt

Vertretung im Betrieb (Name, Telefon, Rolle)

Zweite Vertretung

Bevollmächtigte Person für Bank und Behörden

Wo liegen die Vollmachten (Bankvollmacht, Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)?

contrust in – André Walther · Beratender Betriebswirt · Südstr. 8, 08539 Rosenbach (Vogtland) · +49 37431 86 77 35 · info@contrust-in.de · contrust-in.de

2 2. Wer muss informiert werden

Stelle	Ansprechpartner	Telefon / E-Mail
Steuerkanzlei		
Hausbank		
Versicherungen (Betrieb, Kranken, Leben)		
Wichtigste Kunden (Top 5)		
Wichtigste Lieferanten (Top 5)		
IT-Dienstleister		
Anwalt / Notar		
Vermieter		
Berufsgenossenschaft, Kammer		

3 3. Wo liegt was

- [ ] **Zugänge**
  Passwort-Tresor oder verschlossenes Kuvert: E-Mail, Bank, Buchhaltung, Onlinekonten, Server, Smartphone-PIN. Ablageort:

- [ ] **Verträge**
  Miete, Leasing, Kredite, Versicherungen, Wartung, Arbeitsverträge, Kundenverträge. Ordner oder Laufwerk:

- [ ] **Schlüssel und Karten**
  Gebäude, Fahrzeuge, Tresor, Bankkarten. Ort:

- [ ] **Unterlagen**
  Gesellschaftsvertrag, Handelsregisterauszug, Jahresabschlüsse, Steuerbescheide, Genehmigungen. Ort:

- [ ] **Laufende Verpflichtungen**
  Löhne (Termin, Betrag), Sozialversicherung, Umsatzsteuer, Darlehensraten, Miete: Liste mit Fälligkeit und Konto.

4 4. Was in den ersten Tagen zu tun ist

- [ ] **Tag 1**
  Vertretung informiert Beschäftigte, Kunden mit laufenden Aufträgen und die Bank. Zugänge sichern.

- [ ] **Woche 1**
  Löhne und fällige Zahlungen prüfen, Steuerkanzlei einbinden, Versicherungen melden, Post umleiten.

- [ ] **Monat 1**
  Aufträge priorisieren oder abgeben, Liquidität für drei Monate sichern, bei längerem Ausfall Nachfolge- oder Verkaufsberatung einleiten.

Plan erstellt am / von

Zuletzt geprüft am

Wer kennt diesen Plan (zwei Personen)

Arbeitshilfe von contrust in – André Walther, Beratender Betriebswirt. Sie gibt den Stand zum genannten Datum wieder und ersetzt keine Rechts-, Steuer- oder Förderberatung. Die Details Ihres Falls klärt das Erstgespräch: contrust-in.de